

Gossauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@gossauer-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

<p>Werner Kunz arbeitet gerne als verlässlicher Milchmann in St.Gallen.</p> <p>5</p> 	<p>Heinz Indermaur Die Zunahme der Sozialhilfe- kosten hält an.</p> <p>9</p> 	<p>Ursula Drechsler Wer rauchfrei lebt, hat auch mehr Geld im Porte- monnaie.</p> <p>13</p> 	<p>Jasmin Preisig aus Schwellbrunn behauptet sich im deutschen Motor- sport.</p> <p>23</p> 	<p>Pascal Furer leitet mit erst 23 Jahren die Orts- partei der SVP als Präsident.</p> <p>32</p> 
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für die Bedürftigen vor Ort

Von Tobias Baumann

Die Ortsbürgergemeinde Gossau und der Lions-Club Gossau-Fürstenland luden am Dienstag zur Checkübergabe des Erlöses aus dem Betrieb des Fonduestadels. Wie im Vorjahr erhielten Solidarität Gossau und die Christliche Sozialbewegung Gossau insgesamt 12'000 Franken.

Fonduestadels «Das ist ein sehr grosser 'Batzen' für uns und wir werden das Geld an die richtigen Stellen leiten», so Vreni Ehrat bei der Checkübergabe. Ehrat ist für Solidarität Gossau, einen Verein der beiden Kirchgemeinden, seit 14 Jahren als Betreuerin im Einsatz und kennt viele der von Armut betroffenen Personen in Gossau und Arnegg. «Solche Beträge kommen sonst nicht rein», pflichtete Guido Rutz von der Christlichen Sozialbewegung Gossau bei. «Das erlaubt es uns, mehr Hilfe zu leisten - sei es an der jährlichen Weihnachtsaktion oder auch unter dem Jahr.» Solidarität Gossau und die Christliche Sozialbewegung erhielten je 6'000 Franken aus dem diesjähri-



Von links: Daniel Lehmann, Guido Rutz, Pater Andy, Vreni Ehrat, Pfarrer Klaus Fischer, Matthias Berger und Roland Baur.

gen Betrieb des Fonduestadels. Vom 11. Januar bis zum 3. Februar hatten die Ortsbürgergemeinde Gossau und der Lions-Clubs Gossau-Fürstenland zum zweiten Mal nach 2016 ein Fondue-Beizli bei der Markthalle betrieben und so Geld für den guten Zweck generiert.

Projekt wird weitergeführt
Rund 2'000 Portionen Fondue wur-

den in dieser Zeit ausgegeben, 2'300 Gäste besuchten den Stadel, in dem für Nicht-Käseliebhaber auch andere Gerichte serviert wurden. Insgesamt musste gegenüber der Premiere 2016 ein leichter Besucher-rückgang hingenommen werden. Matthias Berger, Präsident der Ortsbürgergemeinde Gossau, zeigte sich zuversichtlich, dass dieser Rückgang bei der bereits fixierten Aus-

gabe 2018 weggemacht werden kann. «Die Reservationen für 2018 sind sehr gut angelaufen. An vier, fünf Abenden sind wir bereits voll», so Berger. Man würde den beiden Organisationen gerne noch mehr ausschütten. «Wir wollen gute Dienste leisten und zwar aus Gossau für Gossau», erklärte der Präsident der Ortsbürgergemeinde.

Fortsetzung auf Seite 3

Planung Dorfkern weitergeführt

Arnegg Vor ziemlich genau zwei Jahren hat die Stadt Gossau zusammen mit dem Wiler Büro Viola Architekten über die beabsichtigte Zentrumsüberbauung im Dorfkern von Arnegg informiert. Mit dieser Planung soll eine nachhaltige und für Arnegg verträgliche Veränderung von einem gewerblich geprägtem Zentrum zu einem Wohnquartier ermöglicht werden. Dies entspricht auch den Zielen des Stadtentwicklungskonzeptes 2016. Zwischenzeitlich ist das Überbauungsprojekt massgeblich überarbeitet worden, wobei auch Rückmeldungen aus der Arnegger Bevölkerung aufgenommen worden sind. Damit ist der Zeitpunkt gekommen, um den neusten Stand der Planung vorzustellen. Die Stadt Gossau und das Büro Viola Architekten laden daher am Montag, 12. Juni, zu einem Informationsanlass ein. Dieser beginnt um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude Arnegg. *pd*

«Around the Fire»

Jugendanlass Am Freitag, 16. Juni sind Jugendliche ab der ersten Oberstufe von 19 - 22 Uhr zu einem Grillabend im Bibelgarten (beim Andreas-Saal) eingeladen. Neben dem gemütlichen Beisammensein stehen verschiedene Outdoorspiele sowie eine kurze Andacht, auf dem Programm. Für die Organisation wird um Anmeldung bis am 14. Juni an Simon Sigg via Whats-App/Snap: 079 442 04 84 oder E-Mail: simon.sigg@kathgossau.ch gebeten. *pd*

Lesung mit Renato Pichler

Vortrag Am Donnerstag, 8. Juni (19 Uhr) findet im Casa Solaris eine Lesung mit Renato Pichler, dem Präsidenten von Swissveg, statt. Er wird über sein Buch «Veganize your life» und das Thema Wasser sprechen. *pd*

Aufstiegsspiele für den FC Gossau

Das Fanionteam des FC Gossau beendet die Saison sensationell auf Rang 1, noch vor dem GC Nachwuchs und der AC Bellinzona. Am Samstag (16 Uhr) empfangen die Gossauer in den Aufstiegsspielen den FC Münsingen.

Sportplatz Mit einem 3:1-Heimsieg gegen den FC Mendrisio sicherte sich die erste Mannschaft des FC Gossau am letzten Wochenende den Gruppensieg. Der zu Saisonbeginn kaum erwartete Erfolg besichert dem Team von Trainer Giuseppe Gambino mit den Aufstiegsspielen zur Promotion League eine erfreuliche Verlängerung der Sai-



Kann der FC Gossau auch am Samstag jubeln? *Urs Weder*

son. Bereits gestern (nach Redaktionsschluss) standen die Gossauer auswärts gegen Münsingen im Einsatz, am Samstag kommt es zum Rückspiel im Fürstenland. Der FC Münsingen verfügt mit dem langjährigen Super League Akteur Silvan Aegerter über einen prominenten Namen im Kader und hat in den letzten Jahren mit guten Auftritten im Schweizer Cup für Aufsehen gesorgt. Besondere Berühmtheit erlangte dabei vor allem Kurt Feuz, der seit über 30 Jahren die erste Mannschaft des FC Münsingen trainiert. Auf den Sieger des Duells zwischen Gossau und Münsingen wartet eine weitere und letzte Hürde auf dem Weg zum Aufstieg. *tb*

Wie wäre es... mit richtig gesunden und schönen Zähnen zu fairen Preisen?

Das **ganze Spektrum der Zahnheilkunde** unter einem Dach inkl. **Invisalign/ Kieferorthopädie**

Ihr neues Zahnärzte-Team in Gossau
Dr. Boelger+Werner und Kollegen
St. Gallerstr. 211
9200 Gossau
071 383 3553



 **The St. Gallic English Teachers**
www.tsget.ch

Aus Freude am Lernen

Kompetent, humorvoll, abwechslungsreich und flexibel, denn Lernen soll Spass machen.

Bei uns finden Sie massgeschneiderte Kurse ohne Kleingruppenzuschlag.

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

TSGET, Schneebergstr. 53,
9000 St. Gallen, info@tsget.ch

Sie haben die Liegenschaft, wir die Käufer.



THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-imm.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil
THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND
Vertrauen seit 1978.

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen.
Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsbusfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

LINEA Hair
Handgeleitet mit Creativität

Waschen, Schneiden und Föhnen für Neukunden

50%*
Kennenlern-Gutschein
*nicht kumulierbar

Linea Hair Coiffeur - Gartenstrasse 5 - 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 10 22 - www.linea-hair.ch



Tennis und Schiessen nicht integriert

Die Vertiefungsarbeiten am Masterplan Sportanlagen sind abgeschlossen. Die Judo-Anlagen werden neu in den Plan aufgenommen, Tennis und Schiessen finden dagegen keinen Platz. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt über 80 Millionen Franken.

Sportanlagen Mit der Vertiefung hat der Masterplan «Sportanlagen Buechenwald und Rosenau» nun die Stufe eines Vorprojektes erreicht und kann als Basis für Projektwettbewerbe oder Projektierungen verwendet werden. Die Vertiefung hat insbesondere für das Gebiet Buechenwald zu wesentlich mehr Qualität geführt. Die Freiflächen sind als öffentlicher Raum angedacht, in dem auch Freizeitaktivitäten wie Tischtennis, Pétanque oder Fitness möglich sind und der zudem zu nichtsportlichen Aktivitäten einlädt. Klarheit besteht auch, wie die Bedürfnisse der Sportarten Judo, Schiessen und Tennis aufgenommen werden sollen. Die rund 450 Quadratmeter Trainings- und Wettkampfraum für Judo sind in der neuen Dreifach-Halle im Gebiet Buechenwald einzuplanen. Hingegen sprengt eine neue Tennisanlage mit drei Hallen- und fünf Aussenplätzen den Rahmen des Masterplans. Dafür ist eine Fläche von mindestens 8000 Quadratmeter erforderlich. Auch eine Indoor-Schiessanlage mit 24 Scheiben und einem Flächenbedarf von sicherlich 2000 Quadratmetern kann in den Gebieten Buechenwald oder Rosenau nicht auf stadteigenem Land untergebracht werden. Für diese beiden Anlagen wird in eigenständigen Projekten die Möglichkeit einer Synergie geprüft und nach möglichen Standorten gesucht.

Anlagenprogramm ist festgelegt Die Klärung bezüglich Judo, Schiessen und Tennis war nötig, um das Anlagenprogramm in den beiden Gebieten für die nächste Planungsphase festzulegen. Im Gebiet Rosenau liegt das Schwergewicht auf



Die Freiflächen im Gebiet Buechenwald sind als öffentlicher Raum angedacht, in dem sportliche und nichtsportliche Freizeitaktivitäten möglich sind. z.V.g.

Schulsport und Trainingsbetrieb. Geplant sind insbesondere eine Mehrfach-Sporthalle – als Ersatz für das heutige Hallenbad mit Doppelturmhalle – ein Hartplatz mit 100-Meter-Bahn und Weitsprunganlage sowie ein Rasenspielfeld. Anlagen mit Publikumsverkehr werden im Gebiet Buechenwald mit seiner ÖV-Anbindung konzentriert. Nebst dem Freibad kombiniert mit dem neuen Hallenbad sind fünf Fussballplätze – einer davon mit Tribüne – eine neue Dreifach-Turnhalle, ein Basketballplatz und Leichtathletikanlagen (100-Meter-Bahn, Weitsprung, Kugelstossen und Speerwurf) geplant.

Rahmenkredit oder nicht? Mit der Aufnahme der Judo-Anlagen in den Masterplan erhöht sich das mutmassliche Investitionsvolumen auf mindestens 84 Millionen Franken, bei einem Ungenauigkeitsfaktor von 20 Prozent. Der Stadtrat weist in seinem Bericht darauf hin, dass in den nächsten Jahren geschätzte 26 Millionen Franken in die bestehenden Sportanlagen investiert werden müssen, falls der Masterplan nicht umgesetzt wird. Allein rund 19 Mio. Franken dürfte nämlich die Sanierung des Hallenbades Rosenau mit Sporthallen kosten. Offen lässt der Stadtrat noch, ob er einen Rahmenkredit für

alle Anlagen oder einzelne Kredite für die verschiedenen Anlagen zur Abstimmung bringt. pd/tb

Hallenbad-Wettbewerb im 2018

Im November 2013 hat sich die Stimmbürgerschaft in einer Grundsatzabstimmung klar für ein neues Hallenbad am Standort Buechenwald ausgesprochen. Im Juli 2015 hat das Stadtparlament 450'000 Franken für einen entsprechenden Architekturwettbewerb bewilligt. Mittlerweile ist festgelegt, dass das neue Hallenbad ein Schwimmerbecken mit sechs wettkampftauglichen 25-Meter-Bahnen, ein Mehrzweckbecken mit Hubboden, ein Planschbecken, eine lange Rutschbahn und Liegeflächen bieten soll. Die Kasse- und Garderobe-Anlagen sollen mit dem Freibad kombiniert werden. Im Ganzjahresbetrieb ist ein Selbstbedienungsbistro vorgesehen, in der Freibadsaison zusätzlich ein Restaurant. Verzichtet wird auf einen Wellness-/Saunabereich. Ausschlaggebend dafür sind die Mehrkosten sowie das gute Angebot in der Region. Der Wettbewerb für das Hallenbad soll Anfang 2018 ausgeschrieben werden. Damit würde das Ergebnis Ende 2018 vorliegen.

Neue Geschäftsleiterin

Der Verwaltungsrat Sana Fürstentland AG hat Ursina Girsberger zur neuen Geschäftsleiterin der Betriebe Altersheim Espel und Betagtenzentrum Schwalbe gewählt.



Ursina Girsberger wird Geschäftsleiterin der Sana Fürstentland AG. z.V.g.

Sana Fürstentland Ursina Girsberger bringt nicht nur eine sehr gut qualifizierte Aus- und Weiterbildung im Bereich Pflege mit. Sie verfügt auch über vielfältige Erfahrungen in Organisationsentwicklung und über eine langjährige Führungserfahrung in verschiedenen Altersinstitutionen, wo sie nicht nur die betriebswirtschaftliche Verantwortung trug, sondern auch für die strategische Führung und Weiterentwicklung des Standortes zuständig war. Ursina Girsberger konnte ihr breites Wissen und ihre Erfahrung auch bei verschiedenen klei-

neren und grösseren Umbauprojekten einbringen und weiter entwickeln. Sie wird ihre neue Aufgabe am 1. Oktober übernehmen. Ursina Girsberger ist 38 Jahre alt und lebt in Heiden. pd

Vatertag auf dem öffentlichen Spielplatz

Am Pfingstsonntag, 4. Juni laden das Team des Spielplatzes und Spielpädagoge Andreas Rimle zu einem Vatertag auf den öffentlichen Spielplatz Gossau ein.

Öffentlicher Spielplatz Väter, Grossväter und Göttis sind mit ihren Kinder eingeladen. Ab 9.30 Uhr

treffen sie sich auf dem Spielgelände. Sie geniessen das gemeinsame Spiel mit anderen, lernen sich kennen und tauschen sich aus. Spielpädagoge Andreas Rimle, Organisator verschiedenster Vater/Kind-Anlässe gibt Inputs. Ab 12.30 Uhr ist der Spielplatz offen für jedermann. Verpflegen kann man sich an der Feuerstelle. pd

Floh- und Sammlermarkt

Am Sonntag, 11. Juni findet in Gossau wieder der beliebte Floh- und Sammlermarkt statt. In und um die Markthalle kann von 8 bis 16 Uhr wieder nach Herzenslust gestöbert und gehandelt werden.

Bundwiese An bis zu 150 Ständen kommen Antiquitäten, Shabby Chic und Vintageliebhaber bestimmt auf ihre Kosten. Interessierte Anbieter von Antiquitäten, Raritäten und originellen Gegenständen können auf der Bundwiese eigene Pavillons und

Verkaufstische aufstellen oder es kann direkt ab Auto verkauft werden. Nicht erlaubt sind Liquidationen, sowie der Verkauf von Waffen- und Esswaren. Es ist keine Anmeldung notwendig. Zufahrt und Einlass ist ab 7:30 Uhr bei der Bundwiese. Der Verkauf beginnt ab 8 Uhr. Die Organisatoren freuen sich auf ein reges Markttreiben, auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Weitere Informationen erhalten Sie jeweils Mittwoch bis Samstagnachmittag bei Jovita Tönz, Brocki-Treff (079 450 44 32). pd



26. Multifest

Mult Bei besten äusseren Bedingungen ging das dreitägige Sommerfest, das vom TSV Fortitudo organisiert wird und alle zwei Jahre stattfindet, über die Bühne. Die «Pläuschler» sorgten an beiden Abenden im Festzelt für gute Stimmung und auch sonst amüsierten sich Jung und Alt gemeinsam in der Mult. tb

